

Dividenden 1899/1900—1904/1905: M. 24 300, 23 600, 24 000, 23 496, 21 600, 21 600 auf das ganze A.-K.

Direktion: Architekt P. Aubert. **Aufsichtsrat:** Vors. Ed. Henry, H. Eug. Peultier, Alphons Damerval, Jos. Heinrich, H. Viktor Herrngt, Thomas Wagner, Franz Dorvaux.

Petuelsche Terrain-Gesellschaft München-Riesenfeld Aktiengesellschaft in Milbertshofen.

Gegründet: 25./4. bzw. 4./5. 1900; eingetr. 5./5. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 7./7. 1903, wodurch die Ges. eine Liquid.-Ges. geworden ist.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Verwalt. u. Veräusserung von Liegenschaften aller Art, sowie Betrieb sämtl. damit in Verbind. stehender Geschäfte. Der vollkommen hypotheckfreie Grundbesitz der Ges. umfasste im Mai 1905 ausser 4 Villen 6 019 949 qF. und steht mit M. 2 725 615 zu Buche. Seit Gründung der Ges. wurden zu dem urspr. Besitz (6 300 000 qF.) hinzuerworben von dem Mitbegründer L. Petuel (für M. 2 700 000) 1 994 684 qF., ferner 1903/1904 ein Anwesen von 5987 qF. und 1904/1905 zwei Villen mit 11 624 qF., durch Verkauf wurden 351 430 qF. abgestossen u. 207 015 qF. für Bahnareal bzw. Strassenführung abgetreten. Die Terrains der Ges. liegen an der Schleissheimerstrasse in Riesenfeld, in Neumilbertshofen zwischen Knorr- und Ingolstädterstrasse, sowie am Bahnhof Milbertshofen und der Strasse nach Schwabing. Verkauft wurden 1902/1903 ca. 4 Tagwerk Grund und eine Villa, 1903/1904 bis 1905/1906 nichts. Der aus 1904/1905 herübergenommene Gewinnvortrag von M. 81 940 verminderte sich 30./4. 1906 auf M. 47 154. Für die nach Milbertshofen erbaute Trambahn hat die Ges. mit anderen Interessenten eine Garantie übernommen und zu deren Sicherheit M. 50 000 Kautions hinterlegen müssen.

Kapital: M. 2 900 000 in 2900 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4.

Gen.-Vers.: Spät. Aug. in Milbertshofen oder München. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V. Auf Vorschlag des A.-R. kann die G.-V. beschliessen, dass nach Dotierung des gesetzl. R.-F. der verfügbare, zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderliche, bar vorhandene Reingewinn zur Rückzahl. auf das A.-K., u. zwar auf alle Aktien gleichmässig Verwendung finde. Die G.-V. hat in diesem Fall auch Beschluss zu fassen über die Art der Rückzahl., über die sich hieraus ergebende Gestaltung des A.-K. und des Nennbetrages der Aktien, sowie über eine etwa veranlasste Zus.legung der Aktien.

Bilanz am 30. April 1906: Aktiva: Kassa 1103, Immobil. 2 739 799, Debit. 85 549, Effekten 49 581, Aktiv-Hypoth. 284 735. — Passiva: A.-K. 2 900 000, R.-F. 6597, Kredit. 84 016, Passiv-Hypoth. 48 000, Delkr.-Kto 75 000, Vortrag 47 154. Sa. M. 3 160 768.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk., A.-R.-Vergüt., Gehälter etc. 20 792, Delkr.-Kto 25 000, Gewinn 47 154. — Kredit: Vortrag 81 940, Pacht 3465, Zs.-Saldo 7542. Sa. M. 92 947.

Kurs: Die Aktien sind Ende Nov. 1901 zum Handel u. zur Notiz an der Münchner Börse zugelassen, jedoch bislang noch nicht eingeführt.

Dividenden: Werden keine verteilt. Siehe Gewinn-Verteilung.

Direktion: Fabrikant Aug. Kurz, Riesenfeld. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rentier Ludw. Petuel, Riesenfeld; Stellv. Rechtsanw. Dr. Siegf. Dispeker, Ökon.-Rat Ferd. Dürig, München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: J. L. Feuchtwanger, Bernstein & Fränkel.

Bayerische Immobilien-Gesellschaft in München, Barerstr. 4^I.

Gegründet: 11./1. 1881. Letzte Statutänd. 28./11. 1899 u. 30./11. 1900.

Zweck: Erwerb u. Veräusserung von Immobil. für eigene u. fremde Rechnung, Verwalt. des Grundbesitzes Dritter u. Betrieb aller Geschäfte, die zur Erreichung dieses Zweckes geeignet erscheinen. Die Ges. besass Ende Mai 1906 noch 436,30 ha = 1280,51 Tagwerk mit 15 Anwesen (darunter 3 Brauereien mit 4 Wirtschäften, 8 weitere Wirtschäften, 1 Mahlnest Sägemühle und 1 Zinshaus in München). Verkauft wurden 1905/06: 1 Sägemühle, 1 Ökonomieanwesen und mehrere Parzellen. Die Weilheimer Brauerei erforderte 1904/06 grössere Investitionen. Die Ges. ist mit M. 398 266 bei einem Bauterraingeschäft in München beteiligt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 735 792 Annuitäten-Darlehen (am 31./5. 1906), verzinsl. zu 4%.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., dann 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1906: Aktiva: Immobil. 1 252 133, Bestände: Vieh 91 340, Getreide, Hackfrüchte, Bier, Malz, Hopfen etc. 129 726; Masch.- u. Inventarkto: gewerbl. Ausrüst. 137 416, landwirtschaftl. do. 25 975, Debit. 412 430, Kassa 7773, schweb. Terraingeschäfte 398 266. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 735 792, Kredit. 643 232, R.-F. 54 599 (Rüchl. 1872), Rückstell. für Neubauten 17 000, Vortrag 4438. Sa. M. 2 455 063.

Gewinn- u. Verlust-Konto der Centrale: Debet: Unk. d. Centrale 30 711, Zs. 5676, Gewinn 23 311. — Kredit: Vortrag 4585, Betriebsgewinn der eigenen Besitzungen 15 453, Gewinn bei Verkauf eigener Besitzungen 12 191, Honorare u. Provis. 27 467. Sa. M. 59 698.